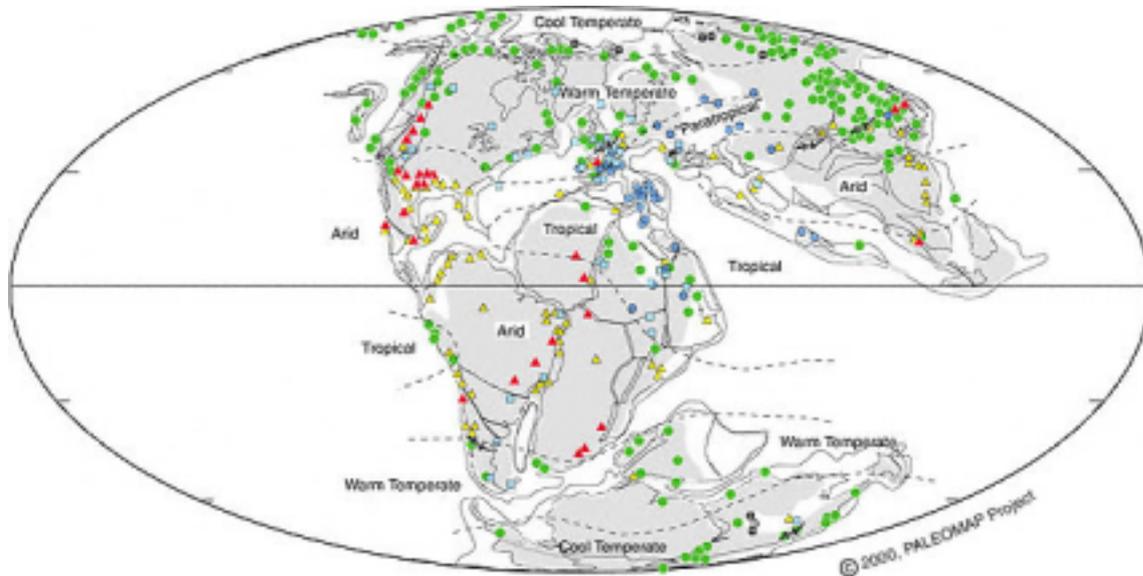


Klimawandel der Erde

eine Ausstellung des Instituts für Geowissenschaften im Foyer
des **Geologischen und Mineralogischen Museums**,
Ludewig-Meyn-Straße 12, Kiel.



Das Weltklima in Unterer Kreide (nach Scotese)

Das Klima der Erde im Wandel der geologischen Zeit vom Kambrium (vor 542 Millionen Jahre) bis zur Gegenwart wird dargestellt.

Ein Bohrkern ist eigentlich eine ziemlich langweilig aussehende Röhre mit leicht feuchtem Inhalt, aus den Tiefen des Meeresbodens herausgeholt. Dass sich daraus herauslesen lässt, wie das Klima vor hunderttausend Jahren aussah, was für Tiere und Pflanzen zu dieser Zeit existierten, macht sie aber spannend. Ganz besonders, wenn dies von den Fachleuten des Instituts für Geowissenschaften der CAU erklärt wird. Ganz lebendig, direkt am Objekt. Mit Ausstellung von Schaustücken und Darstellung der Methodik.

Schließlich sind auch die ausgestellten detaillierte Temperatur- und Vegetationskarten der Erde während der letzten Eiszeit und das Klima-Optimum unserer Warmzeit vor 7000 bis 9000 Jahren mit einem wesentlichen Beitrag der Kieler Paläoklima-Gruppe zur „International Union of Geological Science“, einer UN Fachorganisation, entstanden.

17. Januar bis 31. August 2001
Öffnungszeiten:

Montags-Freitags 9-17 Uhr,
Mittwoch und Freitag zusätzlich bis 18 Uhr.

Eintritt frei

Auskünfte & Führungen:

Dr. Kyaw Winn (0431) 880 3254
email: kw@gpi.uni-kiel.de